

Erledigt

HP Compaq SFF 8200 EFI Hilfe von Nöten

Beitrag von „netsrot39“ vom 25. Juli 2023, 16:52

[Zitat von guckux](#)

Guckux

Sudele - nachdem ich Stundenlang Reboots mit AppleALC gemacht habe und bei den bootconfigs alcid hoch und runterzählte, habe ich den Voodoo ausprobiert.

Hat auf Antrieb hingehauen und jetzt rennt die Kiste - inclusive Audio in und Output und HDMI-output Anzeige (letzteres kann ich nicht testen).

Für mich ist dieser Rechner erstmal "abgeschlossen" - sollte noch jemand Anmerkungen/Optimierungen haben, vielleicht probier ich sie dann noch aus 😊

Alles anzeigen

Hallo an alle,

ich bin neu im Forum und generell ein Neuling was Hackintoshing betrifft (obwohl bereits jahrelanger Mac-User). Da ich zuhause auch noch einen alten HP Compaq SFF 8200 rumliegen hatte sowie von meiner bisherigen Mac-Basterei Ersatzteile übrig hatte, kam mir die Idee aus dem HP einen Hackintosh zu machen. Über Google bin ich dann auf diesen Thread gestoßen und ich habe es mir mal erlaubt, den EFI-Ordner von guckux zu kopieren. Nachdem ich mich etwas in Clover eingelesen habe und nach einiger Zeit auch verstand, wie man ein Legacy-Install hinbekommt (der Compaq 8200 hat kein UEFI), war die Installation von macOS Mojave keine Hexerei mehr. Das System läuft ziemlich gut inklusive meiner Erweiterungskarten (AirPort-Karte aus einem alten MacBook Air und eSATA-Karte). Der EFI-Ordner von guckux ist ein guter Start. Was ich bisher lediglich verändert bzw. hinzugefügt habe, war eine SSDT für meinen Prozessor und den Intel-Netzwerk-Kext (IntelMausi) musste ich mit MultiBeast Mojave Edition nachinstallieren, da ansonsten Ethernet nicht erkannt wurde. Auch das Faken der Seriennummer funktionierte super und iCloud, AirDrop, etc. funktionieren zu meinem Erstaunen echt gut. Auch wenn der Rechner soweit mal gut funktioniert, bekomme ich zwei Dinge einfach nicht hin:

- Standby (der HP schaltet sich zwar in den Ruhezustand, allerdings wacht er nicht mehr auf; er versucht es, aber es kommt nur mehr ein schwarzes Bild und auch sonst reagiert er auf keine Eingaben mehr)

- FireWire PCI-Karte (ich habe zwei verschiedene Karten probiert, die Mac kompatibel sind; eine davon hat einen Texas Instruments-Chip, der auch in echten älteren Macs verbaut ist, die andere hat einen LSI FW322/323-Chip)

Zum 1. Ding habe ich leider keinerlei Ahnung, wie ich das fixen soll (Vermutung: ACPI konfigurieren, evtl. DSDT mit Clover F4 erstellen?).

Zum 2. Ding habe ich kleine Fortschritte gemacht, indem ich im Clover Configurator unter ACPI unter Fixes "FixFirewire" auswählte. Die Karte wird folglich angezeigt im System Profiler unter "PCI", allerdings steht unter "FireWire", dass kein FireWire im Gerät verbaut ist ... Zuvor (also ohne dem "FixFirewire" wird die Karte nicht einmal unter "PCI" gelistet, sehr wohl allerdings im Hackintool und im DPCI Manager). FireWire ist jetzt zwar kein unbedingtes Muss, allerdings wäre es schon sehr fein, wenn ich den freien Steckplatz dafür verwenden könnte (zumal ich ja auch schon die Karte habe).

Ich bin sehr dankbar für jegliche Hilfestellungen und Hinweise. Ich weiß jetzt nicht, ob ich meinen EFI-Ordner hochladen soll, zumal er prinzipiell dem von guckux ident ist. Danke für jeglichen Input und ich bin immer sehr interessiert daran, etwas im Bereich Hackintoshing dazuzulernen 😊